



# SHADOWRUN<sup>®</sup>



Sample file

## DATAPULS Österreich

**TOPPS**

**CATALYST**  
game labs

### IMPRESSUM

**Texte:** Lars Blumenstein, Lena Burjak, Lorenz Handstanger, Manuel Krainer, Sascha Morlok, Martin Schmidt, Nikolaus Steuer, Stefan Unteregger

**Redaktion:** Lars Blumenstein, Martin Schmidt

**Chefredaktion Shadowrun:** Jason M. Hardy

**Deutsche Chefredaktion Shadowrun:** Tobias Hamelmann

**Illustrationen:** Ben Maier, Andreas „AAS“ Schroth

**Karten und Pläne:** Jan Helke

**Layout:** Tobias Hamelmann

**Ikongrafie:** Nigel Sade

**Lektorat:** Tobias Hamelmann, Benjamin Plaga

Pegasus Spiele GmbH, Am Straßbach 3, 61169 Friedberg, unter Lizenz von Catalyst Game Labs und Topps Company, Inc. © 2018 Topps Company, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Shadowrun und Topps sind Handelsmarken und/oder eingetragene Marken von Topps Company, Inc. in den USA, in Deutschland und/oder anderen Staaten. Catalyst Game Labs ist eine Handelsmarke von InMediaRes Productions, LLC.

Besuchen Sie uns im Internet:

[www.shadowrun5.de](http://www.shadowrun5.de)

[www.pegasus.de](http://www.pegasus.de)

[www.pegasusdigital.de](http://www.pegasusdigital.de)



Pegasus Press

# DATA PULS

DEMEKO ADL :: PERSÖNLICHER NACHRICHTENFILTER EIN

## Wien Today

### HANS DECHANT KANDIDIERT!

Wieder einmal ist Österreichs „Mochatschek“ Hans Dechant eine Überraschung gelungen. Bei einer außerordentlichen Pressekonferenz manifestierten sich plötzlich zahlreiche virtuelle Wahlplakate des Neoliberalen Forums mit Dechants Konterfei in der AR. Zu „Mutig in die neuen Zeiten, frei und gläubig sieht uns schreiten“ trat Dechant, der so jung und energiegeladen aussah wie schon seit zwanzig Jahren nicht mehr, unter tosendem Applaus ans Rednerpult, um seine Kandidatur bekannt zu geben. So ging er nicht nur mit der PEÖ hart ins Gericht, sondern rekapitulierte auch zahlreiche Beispiele für die Unfähigkeit, Zögerlichkeit und Korruption der amtierenden Regie-

rung. Auch an der scheidenden Kanzlerin und ihrer Tochter, die noch viel zu grün hinter den Ohren sei, um die Nation zu führen, ließ er kein gutes Haar und sparte auch nicht mit Gerüchten um die „Beziehung“ zwischen Zita Antonia und dem deutschen Drachen Nebelherr. Er – Dechant – habe sich daher entschieden, seinen neutralen Posten als „Wachhund und Beobachter“ in den Medien zu verlassen, um seinen Hut bei der kommenden Wahl in den Ring zu werfen. Nach Jahren der politischen Konsolidierung, aber wirtschaftlichen Stagnation sei es an der Zeit, wirtschaftliche Interessen wieder in den Vordergrund zu stellen und eine neue Phase des Wachstums für eine bessere Lebensqualität der Bevölkerung anzuläuten.

## Alpenpost

### FORSCHER VERSCHOLLEN

Über einen Pressesprecher der Universität Innsbruck wurde heute bekannt gegeben, dass in den Alpen bei Innsbruck eine Forschungsgruppe des parageologischen Instituts vermisst wird. Offensichtlich gilt die Gruppe um Prof. Dr. Alois Neundorfer schon seit Mittwoch letzter Woche als verschollen, aufgrund geheimer Forschungen wurde allerdings erst heute ihr Verschwinden publik gemacht. Nach Auskünften des Pressesprechers verlief eine Suchmission bisher ergebnislos: Es konnte nur zerstörte Ausrüstung der Vermissten geborgen werden. Ein Critterangriff wird nicht ausgeschlossen.

## Money

### DER NEUE ALPENDIAMANT

In diesen Tagen eröffnet das neue Luxushotel „Alpendiamant“ in Zell am See. Das Highclass-Ressort mit elegantem Wellnessbereich und Alpenblick-Suiten liegt in einem größeren, neu errichteten Park, der zum Hotel gehört. Betreiber Dallmayr verspricht maximale Sicherheit und ungestörte Privatsphäre in der einer Burg nachempfundenen Anlage. Mit dem Ambiente und den investierten Sicherheitssystemen zielt man auf „ein Publikum, das es sich leisten kann, sich in absolute Sicherheit zurückzuziehen und dabei Leib und Seele zu regenerieren“, so Hotelmanager Justus Vogthammer.

... Datapuls kontaktiert ...  
 ... kompiliere Informationen ...  
 ... Themenfilterwahl: **Österreich** ...  
 ... Filter arbeitet ...  
 ... Inhalte werden bereitgestellt ...

## SPORT-TICKER

### ANARCHIE WIEN Zieht INS SEMI-FINALE DER DSKL EIN!

Beim Sonntagsspiel der Anarchie Wien gegen die AGC LabRats ging es für beide Teams um das Weiterkommen in die nächste Runde der DSKL. Die LabRats ließen bereits bei Bekanntgabe der Aufstellung durchblicken, dass sie kein Risiko eingehen wollen. Die Anarchie hingegen blieb bei der altbewährten Grundaufstellung, die ihr die letzten Siege gesichert hatte. Nur der angeschlagene Jäger Maximilian Brunner wurde durch die nach ihrer Verletzung zurückgekehrte Samantha „Honeybadger“ Miller ersetzt, die ihrem Frust über die Zwangspause mit dem exzessiven Einsatz elektrischer Elementarschläge spektakulär Luft machte und dadurch fast so viele Trefferstrafen erhielt wie „Penalty“ Müller, der Brecher der LabRats. Damit ging die Anarchie auch zum ersten Mal in ihrer Geschichte mit mehr magisch begabten als mundanen Spielern aufs Feld. Das Wetter spielte den Anarchos in die Hände, da sie bei schlechten Witterungs- und Sichtverhältnissen den taktischen Vorteil ihres Sponsors ausspielen konnten. Das Spiel endete 10-9 für die Anarchie Wien, nachdem Anarcho-Stürmer John Reaves den Gegnern durch ein waghalsiges Manöver den Weg abgeschnitten hatte, wodurch der Ball der LabRats im letzten Spielzug für tot erklärt wurde.

## Blitzlicht Österreich



### NEBELHERR KAUF SCHLOSS

Salzburg hat einen neuen Einwohner – den deutschen Westlichen Drachen Nebelherr. Quasi unbemerkt von der Öffentlichkeit hat der Drache aus dem Süden der ADL in den vergangenen Monaten Verhandlungen mit dem Salzburger Stadt- und Gemeinderat geführt, um neuer Herr und Besitzer des Schlosses Hellbrunn zu werden. Das Lustschloss mit seinen bekannten Wasserspielen gehört nun allein dem Drachen, der über eine Sprecherin mitteilen ließ, dass der im historischen Schlosspark gelegene Zoo weiterhin dort seine Heimat haben werde. Nebelherr, so die Botschaft,

wolle Salzburg nicht verändern, sondern sich vielmehr am Flair der Stadt erfreuen. Allerdings werden die weitläufigen Parks, die das Schloss umgeben, der Öffentlichkeit vorübergehend nicht zugänglich sein, da sich Nebelherr erst einmal eingewöhnen müsse und einige Umbauten an der Anlage unternommen werden müssten. Gleichzeitig, so die Botschaft des Drachen weiter, plane Dallmayr, zum führenden Feinkostunternehmen Österreichs zu werden. Aus diesem Grund werde die Verwaltung in Wien und die Zweigstelle in Salzburg ausgebaut, um weitere Kontakte zum Osten Europas knüpfen zu können.

## Burgenland News



### TRAUBENKRIEG GEHT WEITER

Die Krise der Weinbauern am Neusiedler See spitzt sich langsam zu. Während sich einige, tätig für den Konzern Dallmayr, schon mehrfach über Übergriffe durch Konkurrenten der AGC beschwerten, beschuldigen diese nun ihrerseits die Dallmayr-Fraktion der Sabotage: Offensichtlich wurde in einigen Weinbergen ein biologisches Gift versprüht, das Trauben ungenießbar macht. Dallmayr streitet jegliche Beteiligung ab und spricht von einem „eigenverschuldeten Missgeschick“ der Konkurrenten.

## Wien Today



### HASS AUF LIEBENDE

Gestern Nacht starben zwei junge Wiener bei einem Geisterangriff auf dem Zentralfriedhof. Offensichtlich fand sich das junge Paar zu einer Séance zwischen den Grabsteinen ein, als eine unbekannte Astralpräsenz die beiden attackierte und erschlug. Dies ist nicht der erste Übergriff auf Paare auf dem Friedhof. In den letzten Monaten kam es schon zu insgesamt fünf solcher Ereignisse. Dies ist allerdings der erste mit Todesfolge. Die Friedhofsverwaltung verspricht schnelle Aufklärung.

## Grazer Bote



### GROSSSCHLÄGEREI IN GRAZ

Am Samstag kam es in der stadtbekanntesten und berüchtigten Diskothek „Diablo“ zu einer handfesten Auseinandersetzung zwischen zwei Mitgliedern des österreichischen Bundesheers und der MET2000, die innerhalb

weniger Minuten zu einer Großschlägerei eskalierte. Erst nach massivem Eingreifen von Sicherheitskräften konnte die Situation wieder beruhigt werden. Fazit des Abends: 51 Verletzte und Dutzende von Polizei und Militär in Gewahrsam genommene Soldaten.

## NEWSTICKER



**ALPENANGRIFF.** Dorf am Rande der Öztaler Alpen von mehreren Alpenlindwürmern angegriffen.

**SCHMUGGELGRANATEN.** Größere Mengen illegaler, militärischer Hardware bei Razzia im Grazer Gries beschlagnahmt.

**SAISONKÖNIG.** Wein aus dem mit der AGC verbundenen Weingut Findeling-Holbader zum besten Wein 2079 geadelt.

**GASLECK.** Teile des Vienna International Center wegen Leck an uralter Gasleitung für Stunden geräumt.

**MOHNNUEDELN.** Neuestes Rezept mit Erwaachten Mohnpflanzen von Starkoch Grießler macht Furore.

**BRENNENDE ADLER.** Brand im Clubhaus des Burning Eagles MC in Linz. MC kündigt Vergeltung an.

**DORNRÖSCHENFUND.** Konzerntrupp birgt Leiche des seit Monaten vermissten Celebrity Joschi Werner in Erwaachtem Gestrüpp im Süden von Kärnten.

**KUGELKRISE.** Zwei Salzburger Mozartkugelhersteller im Kampf um die einzig wahre Rezeptur.

**NICHT NUR BENZIN IM BLUT.** „Motorhead“ Grader, Star der Grazer Combatbiker Graz Mongols nach Bluttest gesperrt.

**STUMPFER DIAMANT.** Mehrere Gruppen von Ökoaktivisten kündigen Proteste gegen das Luxushotel Alpendiamant in Zell am See an.

DEMEKO ADL :: Basisnewsletter mit persönlicher Anpassung :: Werbefilter aktiv :: Bereichsscanner für News auf ADL und deutschsprachigen Raum eingestellt :: alle Medien :: ACHTUNG - Sicherheitssperre wurde entfernt und Algorithmus individuell verändert



# ÖSTERREICH

## DAS ARBEITSAMT INFORMIERT...

[Zugang Panoptikum gewährt]

# Neu: ArbeitsAmt-Kooperation: Österreich

[Folge Link]

[Aktiviere Kronenreiniger]

[Installiere Arbeitnehmer-JobApp]

[Anzeigen]

- LogFile-Update: Dieser Knoten wurde besucht von Corpshark, Deez, Ecotope, Emadeus, Enigma, Feitl, Fetznschädl, [Freiherr], Herrn Nebel, Jause, Karo Ass, Kökinsei, Matrix Poldi, MindTrick, Riot Doll, Urban Troll, Winklerin.

### Das ArbeitsAmt informiert:

Servas. Willkommen im Schattennetzwerk der Alpenrepublik, Hawara! Für diejenigen, die uns noch nie oder schon lange nicht mehr besucht haben: Wir sind immer noch hier, Crash 2.0 und neuen Matrix-Protokollen zum Trotz - und wie früher steht das ArbeitsAmt auch heu-

er für die fachgerechte Betreuung aller Schatten-Arbeitnehmer, selbst für Zugereiste aus Piefkonien und andere G'scherte. Für ein paar Hundert Effektive im Monat habt ihr Zugriff auf unseren lokalen Arbeitsmarktservice und könnt mit den Dr. Nowaks direkt P2P in Verbindung treten, anonym und sicher vor der Kieberei.

- Das ArbeitsAmt wurde Mitte der Vierziger von einem unter österreichischer Flagge surfenden Decker-Kollektiv gegründet, von dessen Mitgliedern der Anarcho-Hackivist Robin von Datahood sicherlich der bekannteste war. Zwar agiert das ArbeitsAmt heute nicht mehr von der Donaufreizzone aus und ist als VPN dezentralisiert, aber angeblich ziehen immer noch einige der Decker der ersten Stunde im Hintergrund die Strippen, um sich ihren "Ruhestand" mit einigen Effektiven zu versilbern. Winklerin

### [Aktiviere Wiki: Österreichische Mundart]

In Absprache mit unseren SpezIn vom Panoptikum haben wir euch hier eine kleine Sektion eingerichtet und einige Schattengrößen (Nowaks, Hawara, und Schieber) dazu eingeladen, euch einen aktuellen Überblick über unsere schöne Alpenrepublik am Donauströme, ihre Schatten und das aalglatte Parkett zu geben, für den Fall, dass ihr hier einen Walzer mit Konzernen, Drachen oder Politikern wagen wollt.

**Das ArbeitsAmt rät:** Um einer verfrühten Anprobe von Holzpyjamas zu entgehen, raten wir zum genauen Studium unseres freien Informationsangebotes. Für vertiefendes Fachwissen, Verständigung mit den Kollegen im Inland und vor allem ständige Weiterbildung in allen Bereichen seid ihr selbst verantwortlich - wobei wir euch für ein paar Effektive gerne professionelle Hilfe vermitteln. [\[Link\]](#)

**Euer ArbeitsAmt**

## ÖSTERREICH IM KURZÜBERBLICK

**Einwohnerzahl:** 10.034.000

**Metamenschen:** Menschen 70 %, Zwerge 11 %, Orks 9 %, Elfen 6 %, Trolle 3 %, Andere 1 %

**SINlose (geschätzt):** 16 %

**Konzernbürger:** 35 %

**Hauptstadt:** Wien

**Regierungsform:** Präsidialrepublik

**Bedeutende Religionen:** Römisch-Katholisch 51 %, Deutsch-Katholisch 10 %, Protestantisch 8 %, Muslimisch 7 %, Andere (darunter auch Neopaganisten, Wicca, Orthodoxe) 11 %, Konfessionslos 13 %

**Währung:** Euro (€); Nuyen werden akzeptiert (Wechselkurs: 1 € = 1 ¥)

**Pro-Kopf-Einkommen:** 29.200 €

**Unter der Armutsgrenze:** 20 %

**Anrainerstaaten:** Allianz Deutscher Länder, Italienische Konföderation, Schweiz, Slowakei, Slowenien (Teil der Umstrittenen Balkangebiete), Tschechische Republik, Ungarn

## EINMAL KAISERREICH UND RETOUR

### GEPOSTET VON: WINKLERIN

- Das ArbeitsAmt wirbt: Die **Winklerin**, auch bekannt als **Riel-la Wincelar**, ist eine seit den Fünfzigern operierende elfische Schieberin aus Wien, die über Top-Verbindungen zur feinen





(Konzern-)Gesellschaft und darüber hinaus verfügt. Sie ist ein begnadetes Talent im Organisieren von Informationen, Identitäten und anderen nützlichen Dingen, die ein Hawara in der Alpenrepublik brauchen kann. Dieser Tage verdingt sie sich auch gerne als Dr. Nowak für hochkaratige Hackn aus Linz, seit der in Österreich operierende Herr „Crackhaus“ im Auftrag von S-K durch einige Hawara beseitigt werden musste.

- ArbeitsAmt

Österreichs Geschichte ist, wie die der meisten europäischen Staaten in der Sechsten Welt, überaus wechselvoll. Die Ernennung eines konzerndemokratischen Regierungsrates (heute als *Zeit der Stahlmänner* bekannt) als Antwort auf die kollabierende Wirtschaft nach der Jahrtausendwende war genauso wenig von Erfolg gekrönt wie der kurzzeitige Reboot der Donaumonarchie im Angesicht russischer beziehungsweise islamischer Invasionen nahe den österreichischen Grenzen in den Dreißigerjahren.

Seit der Jahrtausendwende wurde das Land von einer politischen Kurzsichtigkeit geprägt, wie sie für unsere Republik typischer nicht hätte sein können: Vorschein schnelle Entscheidungen, nationale Balkanisierung und selbst extreme soziale Experimente – von denen die Errichtung der „Vereinigten Wohnparks“ in Wien, die Absplitterung von Tirol, Vorarlberg und Salzburg sowie die Jahre der Donau-Union nur die Spitze des Eisberges darstellen – wurden von der Bevölkerung immer mit Ironie, Lockerheit und Gelassenheit ertragen. Wie man so schön sagt: „Es hätt’ ja schlimmer kommen können.“

Dies änderte sich erst in den Sechzigern, als mit **Johanna von Habsburg** eine Politikerin die Bühne betrat, der es gelang, Politik, Medien und Teile der Wirtschaft des Landes hinter sich zu vereinen.

- Nur Eingeweihte wissen, dass dieses Bündnis aus Adel, Partei und MediaSim nicht zufällig zustande kam, sondern gezielt von einigen Strippenziehern eingefädelt wurde, um in Österreich eine Front gegen Lofwyr aufzumachen. Seit Interims-Kanzlerin Antonietta Zoisel Mitte der Vierziger auf Geheiß des Drachen die Präsidialdemokratie etablierte, hingen bis zu Johanna alle österreichischen Kanzler irgendwie am Haken von Saeder-Krupp, egal von welcher Partei sie stammten.
- Herr Nebel

Ähnlich wie schon Leopold Habsburg drei Jahrzehnte zuvor setzte auch seine Nichte Johanna auf mediale

Präsenz in den sozialen Netzwerken, Nähe zur Bevölkerung und einen guten Schuss Populismus, um die Sympathie der breiten Bevölkerung zu gewinnen, die ihr und ihrer traditionsverhafteten „Partei für das Erbe Österreichs“ (PEÖ) 2059 einen erdrutschartigen Sieg bescherte. Was Johanna allerdings in den nachfolgenden Jahrzehnten zur Lichtgestalt erhob, war, dass sie nicht nur schöne Reden hielt, sondern auch handfeste Ergebnisse lieferte – selbst in Krisenzeiten. Die Wiedereingliederung von Tirol und Vorarlberg, der Beitritt zur NEFC, das politische Krisenmanagement während des *Crack* 2.0 und der Tempokrise, die Verbesserung der Menschenrechte in allen Bundesländern und die Stärkung der Bedeutung des Landes über seine Grenzen hinaus während der Drachenkriege waren alles politische Erfolge, die Johanna für sich und ihre Partei verbuchen konnte und ihr die Wiederwahlen zu Recht sicherten. Dafür tolerierten die Leute auch gerne den neomonarchistischen KuK-Pomp, mit dem die PEÖ diese Erfolge zelebrierte.

- Es ist ja nicht so, dass sich unsereins in den Schatten dabei keine goldene Nase verdient hätte. Neben den Konzernen waren die PEÖ und MediaSim die besten heimischen Arbeitgeber in den Schatten, wenn mal wieder Weichen gestellt oder gegnerische politische Karrieren beendet werden mussten.
- Feitl

## LICHT UND SCHMUTZ

Allerdings musste auch Johannas Lichtgestalt irgendwann einmal verglühen. Die makellose Fassade hatte besonders in den letzten Jahren immer mehr Risse bekommen, die selbst die Medien nicht mehr kitten konnten.

- Ich hab’ se geliebt, die Johanna, aber Oide, die hatte aber auch einen Huscha in den letzten Jahren mit ihren megalomanischen Bauprojekten. Zuerst das Gefasel von den Drillingszentren Neustadt-Wien-Bratislava verbunden mit einem Metrorapid, dann die Idee einer Bundes-Arkologie (Habsburg-Tower) für die Zentralisierung und Vernetzung des Staats- und Beamtenapparates in der Bürokratenstadt. Als wenn die Hofburg und Schloss Schönbrunn nicht reichen würden. Vielleicht ist ja doch was dran am Fluch der Habsburger.
- Urban Troll

